

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

06.09.2024

Betrieb der Internationalen Praxen in Chemnitz und Dresden ist für das Jahr 2025 gesichert

Der Freistaat Sachsen setzt seine finanzielle Unterstützung im Rahmen einer Restkostenfinanzierung für den Betrieb der Internationalen Praxen in Chemnitz und Dresden im Jahr 2025 fort. Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und die Städte Chemnitz und Dresden verlängern den vertraglich vereinbarten Betrieb der Internationalen Praxen für das Jahr 2025. Damit wird ein seit 2015 bestehendes, niedrighschwelliges Angebot in der medizinisch-ambulanten Versorgung von Migrantinnen und Migranten erhalten.

Gesundheitsministerin Petra Köpping: »Wir sind froh, weiterhin die medizinische Versorgung von Menschen, die im Freistaat Sachsen ankommen, trotz Sprachbarrieren direkt vor Ort sicherstellen zu können. So können Willkommenskultur im Freistaat Sachsen und Infektionsschutz gelingen. Ich danke der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und dem gesamten medizinischen Personal für das Engagement bei dieser anspruchsvollen Aufgabe. Damit werden auch bestehende ambulante Strukturen entlastet.«

Dagmar Ruscheinsky, Bürgermeisterin für Soziales, Jugend, Gesundheit, Kultur und Sport der Stadt Chemnitz: »Ich bin sehr froh über die Verlängerung des Betriebs der Internationalen Praxis in Chemnitz. Sie ist von entscheidender Bedeutung, um den Zugang zur medizinischen Versorgung in unserer Stadt sicherzustellen. Diese Praxis bietet eine unverzichtbare Anlaufstelle für Menschen, die aus dem Ausland neu zugezogen sind, und schließt damit eine Lücke in der ambulanten Versorgung.«

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Dresdens Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, betont: »Die Internationale Praxis ist bestens etabliert und hat sich bereits zehntausendfach bewährt. Dazu trägt insbesondere auch das Dolmetscherangebot in vielen Sprachen bei. Es macht eine zielgerichtete medizinische Versorgung oftmals überhaupt erst

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

möglich, sichert den Behandlungserfolg und vermeidet Fehlbehandlung und Folgekosten. Deshalb haben wir uns für den Erhalt dieser wichtigen Gesundheitseinrichtung in Dresden stark gemacht. Ich freue mich, dass Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitende der Internationalen Praxis jetzt für 2025 Sicherheit haben.«

In beiden Praxen arbeiten interkulturelle Teams und Dolmetscher zusammen. Die rund 23.000 Patientinnen und Patienten im Jahr können so Leistungen der allgemein-, kinder- und frauenärztliche Versorgung in einer sprach- und kultursensiblen Weise in Anspruch nehmen. Zu finden sind die Praxen im Klinikum Chemnitz und im Haus 28 des Universitätsklinikums Dresden.

Mehr Informationen zum Standort Chemnitz: <https://www.kvsachsen.de/fuer-patienten/service-behandlung/behandlung-von-gefluechteten/internationale-praxen/standort-chemnitz>

Mehr Informationen zum Standort Dresden: <https://www.kvsachsen.de/fuer-patienten/service-behandlung/behandlung-von-gefluechteten/internationale-praxen/standort-dresden>

Links:

[Internationale Praxis am Klinikum Chemnitz](#)

[Internationale Praxis Dresden](#)